

Liebe Leichtbaufreunde,

schön, dass Sie sich die Zeit nehmen, vor der Sommerpause noch einen Blick in unseren LBZ-Newsletter zu werfen. Für mich wird es das letzte Editorial als Vorsitzender des LBZ sein. Zum Jahresende werde ich altersbedingt als Research-Verantwortlicher bei Trumpf Werkzeugmaschinen ausscheiden und damit auch mein Ehrenamt als Vorstandsvorsitzender des LBZ in jüngere und vor allem aktive Hände legen!



Die letzten Tage richtete sich der Blick der Leichtbau-Community wieder vermehrt nach Berlin, wo sich der Bundeshaushalt in der Finalisierungsphase befand. Nach den Koalitionsverhandlungen waren wir alle noch guter Dinge, dass das vor einem Jahr abrupt gestoppte Technologietransferprogramm Leichtbau wieder Fahrt aufnehmen könnte. Wir sind gespannt, ob unsere Lobbyarbeit in Sachen Leichtbau sich auszahlen wird.

Wir freuen uns, Ihnen auch in dieser Ausgabe wieder ein neues LBZ-Mitglied vorstellen zu dürfen, und heißen **Bessey Tool** herzlich in unserem Netzwerk willkommen.

Ihr



Dr. Gerhard Hammann

Vorstandsvorsitzender des Leichtbauzentrums Baden-Württemberg - LBZ-BW e.V.

## Inhalt

<b>Jahreshauptversammlung des LBZ 2025</b>	<b>Seite 2</b>
<b>Die Wahlergebnisse auf einen Blick</b>	<b>Seite 4</b>
<b>Vorstellung der neuen Vorstände</b>	<b>Seite 5</b>
<b>Dankeschön!</b>	<b>Seite 8</b>
<b>31. Leichtbauforum des LBZ bei TRUMPF</b>	<b>Seite 9</b>
<b>Vorstellung der neuen LBZ-Mitglieder</b>	<b>Seite 11</b>
<b>News</b>	<b>Seite 14</b>
<b>Anstehende Veranstaltungen</b>	<b>Seite 16</b>

## Jahreshauptversammlung des LBZ 2025

### Neue Gesichter im LBZ-Vorstand

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des LBZ-BW e.V. fand am 10. Juli 2025 bei TRUMPF in Ditzingen statt. Zunächst stellten sich neue Mitglieder vor und wurden im Netzwerk willkommen geheißen. Nach dem anschließenden Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden über das abgelaufene Geschäftsjahr und dem Kassenbericht des Schatzmeisters wurden der Vorstand und die Geschäftsführung einstimmig von den anwesenden Mitgliedern entlastet. Außerdem wurde der vorgestellte Haushaltsplan ohne Gegenstimme genehmigt.



Abb.: JHV bei TRUMPF

Turnusmäßig stand in diesem Jahr auch die Wahl des Vorstands auf der Tagesordnung.

Unser **bisheriger Vorstandsvorsitzender, Dr. Gerhard Hammann**, der als Gründungsmitglied vom ersten Tag an eng mit dem LBZ verbunden ist und den Verein seit Juni 2019 mit viel persönlichem Engagement geführt hat, hatte sich aufgrund seines anstehenden Ruhestands bei TRUMPF nicht erneut zur Wahl gestellt.

Auch **Prof. Dr. Jürgen Fleischer** vom wbk Institut für Produktionstechnik des KIT, ebenfalls Gründungsmitglied und aktiver Vorstand seit 2011, hatte im Vorfeld angekündigt, sich mit Blick auf die Pensionierung aus dem LBZ-Vorstand und dadurch auch von seiner Tätigkeit als Schatzmeister des Vereins zurückzuziehen.

Außerdem standen **Dr. Matthias Graf** sowie **Bernd Zapf**, beides langjährige und aktive LBZ-Vorstände, nicht zur Wiederwahl.

Wir freuen uns, dass wir die vakanten Vorstandsposten durch engagierte Nachfolger adäquat besetzen konnten:

**Dr. Mauritz Möller**, Head of Global Business Development Mobility bei der TRUMPF Laser- und Systemtechnik GmbH, ist seit vielen Jahren im Leichtbau bestens vernetzt und wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zum **neuen Vorstandsvorsitzenden** des LBZ gewählt.

**Prof. Dr. Alexander Sauer**, Institutsleiter des Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA in Stuttgart und bereits seit 2022 Mitglied des LBZ-Vorstands, hatte sich dazu bereit erklärt, Verantwortung als **Schatzmeister des LBZ** zu übernehmen und wurde hierzu ebenfalls einstimmig gewählt.

Mit **Prof. Dr. Frederik Zanger** konnte ein Experte in der additiven Fertigung und erneut ein LBZ-Vorstand vom wbk Institut für Produktionstechnik des KIT gewonnen werden. **Daniel Beck** von der Adolf Würth GmbH & Co. KG, der vielen seit Jahren als äußerst engagiertes Mitglied im Verein bekannt ist, wird sich nun ebenfalls im LBZ-Vorstand aktiv einbringen. Beide wurden, genau wie alle weiteren „alten“ Vorstände, einstimmig gewählt!



Abb.: Die neuen LBZ-Vorstände Möller, Zanger, Beck

Im Anschluss an die Vorstandswahlen wurde die **Kassenprüferin** in ihrem Amt bestätigt. Wir freuen uns, dass sich **Katrin Wolf** von der Steinbeis GmbH & Co. KG für Technologietransfer erneut dazu bereiterklärt hat, diese Aufgabe auch im nächsten Jahr zu übernehmen.

### **Vorstandsvorsitzender:**

Dr. Mauritz Möller  
*TRUMPF Laser- und Systemtechnik GmbH*

### **Stellvertretender Vorsitzender:**

Prof. Dr. Frank Henning  
*Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie ICT*

### **Schatzmeister:**

Prof. Dr. Alexander Sauer  
*Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA*

### **Weitere Vorstände:**

Daniel Beck  
*Adolf Würth GmbH & Co. KG*

Dr. Raphael Neuhaus  
*VDMA Baden-Württemberg*

Dr. Bettina Schrick  
*Mann & Hummel GmbH*

Prof. Andreas Schuster  
*Schunk GmbH & Co. KG*

Prof. Dr. Frederik Zanger  
*KIT Institut für Produktionstechnik (wbk)*

### **Kassenprüferin**

Katrin Wolf  
*Steinbeis GmbH & Co. KG für Technologietransfer*

## Vorstellung der neuen Vorstände

### Dr. Mauritz Möller, TRUMPF Laser- und Systemtechnik GmbH

Unser neuer Vorstandsvorsitzender Herr **Dr. Mauritz Möller** ist Head of Global Business Development Mobility bei der TRUMPF Laser- und Systemtechnik GmbH.

Er verantwortet dort die strategische Weiterentwicklung und Markterschließung innovativer Laserapplikationen insbesondere für die Mobilitäts- und Leichtbauindustrie. Zuvor leitete er am Fraunhofer IPT die Abteilung Fabrikssysteme für die additive Fertigung sowie Fachgruppen im Bereich Fügetechnologien am Laser Zentrum Nord.

Er promovierte an der TU Hamburg zum Thema lasergestützte additive Fertigung, ist international vernetzt und in zahlreichen Fachgremien aktiv – darunter als stellvertretender Vorsitzender der VDMA-Fachabteilung Productronic und als Vorstandsmitglied der AG Hybride Leichtbautechnologien.



Als neu gewählter Vorstandsvorsitzender des LBZ freut sich Dr. Möller darauf, seine Erfahrung aus Industrie und Forschung einzubringen, um den Leichtbau in Baden-Württemberg weiter voranzubringen.

**Auf die Frage, warum er sich im Vorstand engagiert, antwortet er: „...weil Leichtbau die Verbindung von technologischer Exzellenz, Ressourceneffizienz und industrieller Innovationskraft verkörpert – und wir dieses Potenzial nur im Zusammenspiel von Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden wirklich ausschöpfen können.“**

## Daniel Beck, Adolf Würth GmbH & Co. KG

Daniel Beck ist bei der Adolf Würth GmbH & Co. KG im Bereich Forschung & Entwicklung tätig und seit 2011 im LBZ BW aktiv.



In seiner Rolle bei Würth treibt er die Entwicklung anwendungsnahe Innovationen an der Schnittstelle von Produkttechnologie, Digitalisierung und Handwerk aktiv voran. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Weiterentwicklung moderner Verbindungstechnologien, darunter unter anderem die von Würth mitentwickelte KALTSCHMELZ®-Technologie für den Leichtbau mit Holzleichtbauwerkstoffen für Handwerk und die Caravan Branche. Nach verschiedenen Stationen innerhalb der F&E bei Würth, ist er seit 2024 im Zukunftsmanagement aktiv und arbeitet an unterschiedlichen Themen der strategischen Weiterentwicklung.

Mit seiner technischen Expertise und der Erfahrung im Transfer marktnaher Lösungen bringt Daniel Beck wertvolle Impulse in das LBZ BW ein – insbesondere mit Blick auf das Handwerk als potenziellen Anwender von Leichtbaulösungen. **„Ich engagiere mich im Vorstand des LBZ, weil ich den Technologietransfer in das Handwerk fördern und die Zusammenarbeit zwischen Forschung, Industrie und Handwerk stärken möchte – für nachhaltige und anwendbare Leichtbaulösungen.“**, so Beck.

Sein Engagement steht für einen praxisnahen Brückenschlag zwischen industrieller Entwicklung, wissenschaftlicher Forschung und handwerklicher Umsetzung – mit dem Ziel, Baden-Württemberg als Leichtbau-Standort weiter zu stärken.

## **Prof. Dr. Frederik Zanger, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), wbk Institut für Produktionstechnik**

Prof. Dr.-Ing. Frederik Zanger promovierte 2012 am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) im Bereich Fertigungs- und Werkstofftechnik. Von 2012 bis 2019 war er als Oberingenieur mit den Schwerpunkten Präzisionsbearbeitung, Verzahnentechnik und Additive Fertigung tätig. Im Jahr 2019 vertiefte er seine Fachkenntnisse als KIT-Industry Fellow und gestaltete zeitgleich als Forschungsgruppenleiter Additive Fertigung sowie als Leiter der mechanischen Endbearbeitung bei Edelstahl Rosswag. Als einer der Institutsleiter des wbk Institut für Produktionstechnik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) hat er seit Juli 2023 die Professur für Digitalisierung der Prozessentwicklung für die additive Fertigung inne.



Professor Zanger ist ein erfahrener Fertigungsingenieur in den Bereichen additive Fertigung, Zerspanung von Metallen, Simulation von Fertigungsprozessen und Digitalisierung von Prozessketten. Er hat die Forschungsgruppe „Additive Fertigung“ am wbk Institut für Produktionstechnik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) aufgebaut. Seine Expertise in der additiven Fertigung liegt in den Verfahren Powder Bed Fusion (Metalle), Directed Energy Deposition (Metalle), Binder Jetting (Metalle) und Vat Photopolymerization (Keramiken).

**Prof. Zanger engagiert sich im Vorstand des LBZ, weil er überzeugt ist, dass wir durch die enge Zusammenarbeit von Industrie und Wissenschaft – insbesondere hier in Baden-Württemberg – einen entscheidenden Beitrag zu einer zukunftsfähigen, ressourcenschonenden Produktion leisten können. „Die Additive Fertigung wird dabei als Zukunftstechnologie eine zentrale Rolle spielen, um Innovationen schneller umzusetzen und nachhaltige Wertschöpfungsketten zu etablieren.“**

*Wir freuen uns sehr, mit Herrn Dr. Möller, Herrn Beck sowie Herrn Professor Zanger drei neue und aktive Vorstandsmitglieder gewonnen zu haben, die sich engagiert für die Interessen des Vereins einsetzen wollen, und danken ihnen bereits heute für ihre wertvolle Arbeit!*

## Dankeschön!

An dieser Stelle möchte sich das LBZ ganz herzlich bei seinem bisherigen Vorstandsvorsitzenden **Dr. Gerhard Hammann** von TRUMPF Werkzeugmaschinen SE + Co. KG, bedanken, der seit Juni 2019 mit außerordentlichem persönlichem Engagement den Verein geleitet hat.

Schon seit der Gründung unseres Netzwerks 2011 war er aktiv im Vorstand, jahrelang Mitglied im PR-Board, mehrfach Gastgeber des Leichtbauforums, wertschätzender Gesprächspartner und seit der ersten Stunde immer verlässlicher Ideengeber und überzeugter Leichtbau-Netzwerker.

Schon bei seiner Vorstellung 2019 als damals neuer Vorsitzender des Vereins betonte Gerhard Hammann, wie sehr er es schätzt, durch das LBZ ‚hervorragende Einblicke in die baden-württembergische Leichtbauszene‘ zu bekommen - und genau diese Freude am Austausch untereinander und die Idee der gegenseitigen Inspiration war sein Antrieb, mit dem er in den letzten 6 Jahren den Verein geführt und maßgeblich geprägt hat. Dank seines Wirkens hat sich das LBZ kontinuierlich weiterentwickelt und ist seit 2024 zudem Teil der Leichtbau-Allianz Baden-Württemberg.



Weiterhin möchte sich das LBZ herzlich bei seinem bisherigen Schatzmeister **Prof. Dr.-Ing. Jürgen Fleischer** vom wbk Institut für Produktionstechnik des KIT bedanken. 14 Jahre lang hat er diese verantwortungsvolle Aufgabe für das LBZ übernommen und wurde dabei stets unterstützt von seinem Mitarbeiter **Michael Heinz**, bei dem wir uns ebenso herzlich bedanken. Als Gründungsmitglied hat Jürgen Fleischer das LBZ mit aufgebaut und geprägt und war seither mit seinem Weitblick ein verlässlicher Quell der Inspiration.

Wir freuen uns, dass wir mit Prof. Dr. Frederik Zanger einen Nachfolger für ihn aus dem wbk im Vorstandsamt bekommen haben.

Ein großer Dank geht außerdem an **Bernd Zapf**, der bis Ende 2024 als Bereichsleiter Entwicklung NewBusiness & Innovations bei der Gebr. Heller Maschinenfabrik GmbH gewirkt hat und nun nach eigenen Angaben seinen ‚Unruhestand‘ genießt. Er hat den Verein über viele Jahre als Vorstandsmitglied aktiv begleitet und seine Kompetenz und seine Idee eingebracht.



**Wir danken unseren ehemaligen Vorständen für ihr Engagement für das LBZ und den Leichtbau! Wir freuen uns, dass sie dem Verein als „Persönliche Mitglieder“ erhalten bleiben und wir sie mit Sicherheit auf zukünftigen Leichtbauforen wiedersehen werden!**

## 31. Leichtbauforum des LBZ bei TRUMPF

### „Leichtbau in Blech und Laser“

Am 10.07.2025 fand unmittelbar nach der Jahreshauptversammlung das 31. Leichtbauforum des LBZ bei TRUMPF in Ditzingen statt. Fast 40 Mitglieder und Gäste folgten der Einladung und freuten sich auf einen interessanten Austausch zu aktuellen Leichtbauthemen mit spannenden Vorträgen und Vorführungen zum **Leichtbau mit Blech und Laser**.



Abb.: Leichtbau @ TRUMPF

Nach einer kurzen und herzlichen Begrüßung durch den Gastgeber **Dr. Gerhard Hammann** gab **Dr. Mauritz Möller**, Head of Global Business Development Mobility TRUMPF, in seinem Vortrag tiefere Einblicke in die Möglichkeiten des lasergestützten Leichtbaus in der Elektromobilität.

Anschließend zeigte **Jörg Heusel**, R&D Manager Blechdesign bei TRUMPF, welche Leichtbaupotenziale in Blechkonstruktionen stecken.

Abb.: Jörg Heusel (links),  
Gerhard Hammann (rechts),  
Leichtbauforum bei TRUMPF mit  
Referent Mauritz Möller (unten)



Bei einer spannenden und vielseitigen Führung rund um die Themen „**Prozesskette Blech mit Fokus auf Laserschweißen**“ und „**Laserapplikationen in der Elektromobilität**“ nahmen uns die beiden Referenten u.a. mit in das Customer Center, das Laser Applikation Center sowie zu den „20 Stationen zur E-Mobilität“. Spätestens bei den Live-Demonstrationen der Anlagen hatten auch die Teilnehmenden schnell eigene Anwendungsideen und man sah viele begeisterte Gesichter.

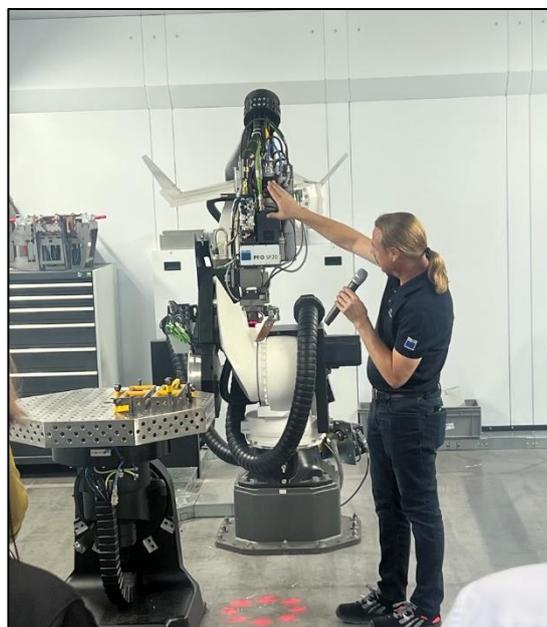


Abb.: Führung bei TRUMPF



Beim abschließenden Get-together gab es wie immer ausreichend Gelegenheit sich auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen, über aktuelle Herausforderungen zu diskutieren und den Tag bei einem kleinen Snack und einem kühlen Bier ausklingen zulassen.

**Vielen Dank an unseren Gastgeber für die herzliche Einladung, an die Referenten für die spannenden Vorträge, sowie an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das Interesse, den wertvollen Austausch und die zahlreichen positiven Rückmeldungen!**

## Vorstellung der neuen LBZ-Mitglieder

### BESSEY Tool – Innovation mit Tradition



Im Jahre 1889 wurde von Max Bessey die Firma BESSEY & Sohn als Blankstahlzieherei in Stuttgart gegründet. Seit dieser Zeit hat das Unternehmen kontinuierlich sein Leistungsangebot weiter ausgebaut.

So nahm BESSEY Mitte der 1930er Jahre die Produktion von manuellen Spannwerkzeugen auf und unterstreicht seit dieser Zeit seine Innovationsstärke anhand zahlreicher Patente. Mit Übernahme der traditionsreichen Diener Werkzeugfabrik GmbH im Jahre 1979 etablierte BESSEY mit der bereits im Markt bekannten Erdi Blechscherenmarke den Bereich der Schneidtechnik.



BESSEY



Aus BESSEY & Sohn entstanden im Jahre 2004 die BESSEY Tool, mit den Bereichen Spann- und Schneidtechnik, und die BESSEY Präzisionsstahl, führender deutscher hersteller- und handelsunabhängiger Anbieter hochwertiger Blank- und Edelstahl. Diese einzigartige Positionierung von BESSEY als Werkzeug- und Präzisionsstahlhersteller gewährleistet entscheidende Qualitätsvorteile. BESSEY Tool kann so sein Schienen- und Spindelmaterial direkt von der BESSEY Präzisionsstahl beziehen und weiß damit ganz genau, welche Qualität in besonders beanspruchten Bauteilen steckt. Denn Blankstähle werden bei BESSEY Präzisionsstahl in gleichbleibend hoher Qualität mit höchster Präzision auf modernsten Anlagen produziert und geprüft.

„Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein.“ Nach diesem Leitsatz des Firmengründers Max Bessey wird bis heute und auch in Zukunft gehandelt.





Abb. Heiko Belz,  
Leiter Produktentwicklung bei Bessey

## Innovationsnetzwerk – Gemeinsam Impulse für den Leichtbau von morgen setzen

Unser Netzwerk lebt von der Neugier, dem Austausch und der gemeinsamen Suche nach zukunftsweisenden Ideen. Im Fokus steht dabei der Leichtbau – sowohl in der Kunststofftechnik als auch in der Blechverarbeitung. Besonders interessiert sind wir an der Entwicklung innovativer Handwerkzeuge, die durch ihre Leichtbaueigenschaften neue Maßstäbe setzen.

Leichtbau ist für uns weit mehr als ein technischer Ansatz – er ist ein strategischer Schlüssel zur Gestaltung ergonomischer und gesundheitsfördernder Produkte. Gerade im Hinblick auf den demografischen Wandel und die wachsende Bedeutung der „Silver Society“ gewinnen Aspekte wie Gewichtsreduktion, einfache Handhabung und modulare Bauweise zunehmend an Relevanz.

Im Rahmen unserer Aktivitäten im LBZ-Netzwerk arbeiten wir aktuell mit einem engagierten Mitglied zusammen, das sich Anfang 2024 im Rahmen der Veranstaltungsreihe LBZ-Digital vorgestellt hat. Aus dieser Kooperation entsteht derzeit ein neuartiges Handwerkzeug, das in den Bereichen Leichtbau, Ergonomie und Funktionalität neue Standards setzen soll. Die Entwicklung befindet sich bereits in der finalen Phase.

Unser Netzwerk lebt von Partnerschaft und Praxisnähe. Deshalb laden wir alle Mitglieder herzlich ein, sich aktiv einzubringen. Lassen Sie uns gemeinsam neue Lösungen für die Herausforderungen von morgen entwickeln – interdisziplinär, anwendungsorientiert und mit echtem Mehrwert für unsere Gemeinschaft.



*Wir begrüßen Bessey Tool und Heiko Belz herzlich in unserem Netzwerk und freuen uns schon auf den weiteren Austausch.*

## NEWS

### Podcast mit Frau Dr. Anna Kleissner:

### Leichtbau in Europa: Studie enthüllt Wirtschaftskraft mit Zukunft

Die industrielle Wertschöpfung steht vor einem tiefgreifenden Wandel – effizienter Ressourceneinsatz, nachhaltige Produktion und wirtschaftliche Resilienz rücken stärker denn je in den Fokus. Eine Schlüsseltechnologie in diesem Transformationsprozess ist der Leichtbau.

Über die wirtschaftliche Bedeutung des Leichtbaus – sowohl in Deutschland als auch auf europäischer Ebene – spricht Dr. Anna Kleissner, geschäftsführende Gesellschafterin der Econmove GmbH, in der aktuellen Folge des VDI-Podcasts „Technik aufs Ohr“.



Dabei wird deutlich: Leichtbau ist keine Nischentechnologie, sondern ein Schlüssel für nachhaltiges Wachstum und eine leistungsfähige Wirtschaft.

→ [Zur Podcast-Folge mit Frau Dr. Anna Kleissner](#)

### Förderprogramm-Übersicht der Leichtbau-Allianz Baden-Württemberg

Das Screening von aktuellen nationalen und internationalen Förderprogrammen kann sehr zeitaufwendig sein.

Die Auflistung von Förderprogrammen mit Leichtbau-Bezug auf Landes-, Bundes-, und EU-Ebene der **Leichtbau-Allianz Baden-Württemberg** unterstützt Sie dabei, den Überblick zu behalten. Dort sehen Sie auf einen Blick alle relevanten Informationen: Förderebene, Einreichungsfrist, Förderquote, Projektvolumen uvm.

→ [Zur Förderprogramm-Übersicht](#)

Förderprogramm	Förderebene	Einreichungsfrist	Maximale Förderquote (%)	Stufenverfahren	Fördervolumen pro Projekt	Weiterführender Link	Konsortium
Eureka	Europa (BMBF)	-	KMU 50+% GU 50% FE 100%	Ja - zweistufig	-	<a href="#">Förderauftrag</a>	✓
Luftfahrtforschungsprogramm Klima	Bund (BMWE)	2025-06-26	KMU 55% GU 80% FE 100%	Ja - zweistufig	-	<a href="#">Förderauftrag</a>	✗
KMU-innovativ	Bund (BMBF)	2025-04-15; 2025-10-15	KMU 70% GU 0% FE 100%	Ja - zweistufig	Max. 20 Mio. €	<a href="#">Förderauftrag</a>	✗
Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand	Bund (BMWE)	-	KMU 60% GU 40% FE 100%	Nein	Max. 3 Mio. €	<a href="#">Förderauftrag</a>	✗
Werkstoffe für energieschonendere, ressourcen- und umweltschonendere Technologien und Produkte	BY (SMWI)	2025-03-28	KMU 50% GU 50% FE 100%	Ja - zweistufig	-	<a href="#">Förderauftrag</a>	✓
InvestBW	BW (WM BW)	2025-07-08	KMU 45% GU 25% FE 100%	Ja - zweistufig	-	<a href="#">Förderauftrag</a>	✓

### Eureka Lightweighting Call 2025 für gemeinsame F&E-Projekte

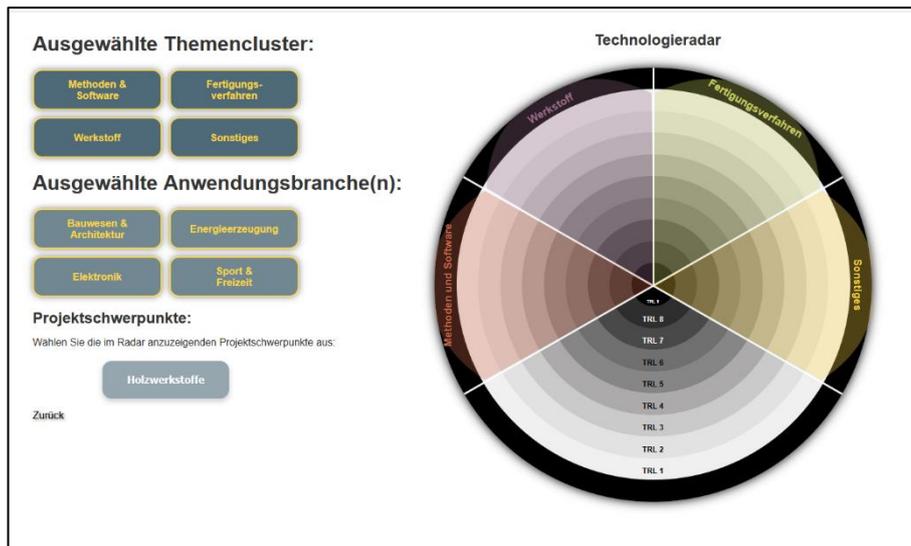
Gesucht werden grenzüberschreitende Forschungs- und Innovationsprojekte, die das Potenzial haben, den Leichtbau europaweit voranzutreiben.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit, Ihre Projektidee einzureichen unter [„Transnationale Ausschreibung für den Leichtbau von Eureka“](#)

# Projekt-/Technologieradar der Leichtbau-Allianz Baden-Württemberg

Mit dem Technologie-/Projektradar (powered by IPA) wird der Leichtbaumarkt beobachtet, um die baden-württembergischen Firmen auf neue Trends hinzuweisen und eine gemeinsame Leichtbaustrategie zu verfolgen.

➔ [Zum Technologie-/Projektradar](#)



## Ihre Leichtbau-Kompetenz im Jahrbuch der Leichtbau-Inspirationen 2025/2026

Nutzen Sie diese tolle Möglichkeit und zeigen Sie Ihre Leichtbau-Kompetenz im Jahrbuch der Leichtbau-Inspirationen 2025/2026

Die Redaktion des Jahrbuchs der Leichtbau-Inspirationen lädt aktuell zur kostenfreien Einreichung von Projekten für die Ausgabe 2025/2026 ein. Das ist insbesondere für alle Fachleute, Unternehmen sowie Forschungseinrichtungen, die innovative und materialeffiziente Leichtbaulösungen entwickeln, eine interessante Möglichkeit, um ihre Projekte zu präsentieren.

**Verlängerte Einreichungsfrist  
bis zum 31. August 2025.**

Alle Informationen zur Teilnahme:  
[leichtbauwelt.de/leichtbau-jahrbuch-projekteinreichung](http://leichtbauwelt.de/leichtbau-jahrbuch-projekteinreichung)

## Anstehende Veranstaltungen

- |              |   |
|--------------|---|
| 14. Okt 2025 | <b>LBZ digital „Nachhaltige Logistiklösungen in Holzleichtbauweise für eine klimaneutrale und ressourcenschonende Produktion“</b><br>mit Christoph Alt, ligenium GmbH |
| 5. Nov 2025  | <b>Technologietag Leichtbau 2025</b><br>Veranstaltung der Leichtbau-Allianz Baden-Württemberg am Fraunhofer ICT in Pfinztal   |
| 20. Nov 2025 | <b>Stuttgarter Sägetagung</b><br>Veranstaltung des Fraunhofer IPA in Stuttgart  |
| 9. Dez 2025  | <b>LBZ digital „Integriertes System Engineering für multifunktionale Leichtbau-Sensorlösungen“</b><br>mit Marc Harscher & Manuel Spuelbeck, HENSOLDT AG               |
| 16. Dez 2025 | <b>32. Leichtbauforum des LBZ</b><br>am DLR - Institut für Fahrzeugkonzepte in Stuttgart  |

Details zu den Veranstaltungen finden Sie online unter [www.lbz-bw.de](http://www.lbz-bw.de)

**JETZT ANMELDEN**  
**für den Technologietag Leichtbau 2025**

